

Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Lahnstein

# Prüfungsbericht

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015



# **Inhaltsübersicht**

- I. Prüfungsbericht (gemäß § 113 Abs. 3 GemO)**
  - A. Einleitung und Übersicht**
  - B. Prüfungsschwerpunkte des Haushaltsjahres**
    - 1. Prüfungsschwerpunkt: Bestandteile des Jahresabschlusses**
    - 2. Prüfungsschwerpunkt: Anlagen des Jahresabschlusses**
    - 3. Erforderliche Hilfsmittel: Inhalt des Prüfungsordners**
    - 4. Prüfungsschwerpunkt: Liquide Mittel**
    - 5. Prüfungsschwerpunkt: Anlagevermögen**
    - 6. Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten**
    - 7. Prüfungsschwerpunkt: Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen**
    - 8. Prüfungsschwerpunkt: Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen**
    - 9. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Anhangs**
    - 10. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Rechenschaftsberichts**
    - 11. Prüfungsschwerpunkt: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**
    - 12. Prüfungsschwerpunkt: Datenverarbeitungsprogramme**
    - 13. Schwerpunktprüfung: Kommunaler Entschuldungsfonds**
    - 14. Prüfungsschwerpunkt: Vorräte**
    - 15. Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten**
  - C. Ergebnis der Prüfung am 30.01.2018**
  - D. Erledigung der Prüfungsvermerke im Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2014**
  - E. Zusammenfassung und abschließende Bewertung**
- II. Beschluss des Prüfungsberichtes nach § 113 GemO, Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Entlastung (§ 114 GemO)**

# I. Prüfungsbericht (gemäß § 113 Abs. 3 GemO)

## A. Einleitung und Übersicht

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 ist nach § 113 Abs. 1 GemO ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt. Weiterhin ist zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind. Letztlich sind auch die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einer Prüfung zu unterziehen.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses ist die Vornahme eigeständiger Prüfungshandlungen. Die Prüfungsergebnisse werden in einem eigenen Bericht dokumentiert (§ 113 Abs. 3 GemO).

Folgende Bestandteile des Jahresabschlusses sind nach § 108 Abs. 2 GemO vorzulegen:

- **die Ergebnisrechnung**
- **die Finanzrechnung**
- **die Teilrechnungen**
- **die Bilanz**
- **der Anhang**
- **die Anlagen**

Für die Prüfungshandlungen, die am 30.01.2018 vorgenommen wurden, lagen diese Bestandteile vollständig vor.

Bedingt durch die verspätete Vorlage der Eröffnungsbilanz konnte auch der Abschluss zum 31.12.2015 erneut nicht fristgerecht vorgelegt werden (§108 Abs. 4 GemO, § 114 Abs. 1 GemO)

Vollständig lagen auch die weiteren Anlagen

- Rechenschaftsbericht
- Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

vor.

Der Prüfungsbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit den Sitzungsunterlagen übersandt bzw. elektronisch zur Verfügung gestellt.

## B. Prüfungsschwerpunkte für das Haushaltsjahr 2015

Erneut waren die Handlungsempfehlungen „Örtliche Rechnungsprüfung - Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ des Gemeinde- und Städtebundes Grundlage der Prüfungshandlungen. Die jährlich wiederkehrenden Prüfungshandlungen wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss abgearbeitet. Zur Klärung erforderlicher Rückfragen und Erläuterungen standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zur Verfügung. Ergänzend zu den anwesenden Bediensteten von Finanzverwaltung und Rechnungsprüfung wurde auch der Kassenverwalter befragt.

### B.1. Prüfungsschwerpunkt: Bestandteile des Jahresabschlusses

<b>1. Liegt die <u>Ergebnisrechnung</u> gemäß § 44 GemHVO nach dem Muster 15 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegt die <u>Finanzrechnung</u> gemäß § 45 GemHVO nach dem Muster 16 / 17 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Liegen die <u>Teilergebnisrechnungen</u> gemäß § 46 GemHVO nach dem Muster 18 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegen die <u>Teilfinanzrechnungen</u> gemäß § 46 GemHVO nach dem Muster 18 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegt die <u>Bilanz</u> gemäß § 47 GemHVO nach dem Muster 19 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Liegt der <u>Anhang</u> gemäß § 48 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.2. Prüfungsschwerpunkt: Anlagen des Jahresabschlusses

<b>1. Liegt der <u>Rechenschaftsbericht</u> gemäß § 49 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>2. Falls erforderlich, liegt der <u>Beteiligungsbericht</u> gemäß § 90 Abs. 2 GemO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Liegt die <u>Anlagenübersicht</u> gemäß § 50 GemHVO nach dem Muster 20 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegt die <u>Forderungsübersicht</u> gemäß § 51 GemHVO nach dem Muster 21 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegt die <u>Verbindlichkeitenübersicht</u> gemäß § 52 GemHVO nach dem Muster 22 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Liegt die <u>Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen</u> gemäß § 53 GemHVO nach dem Muster 23 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>  <b>Entfällt – entsprechende Ermächtigungen sind nicht vorgesehen</b>
<b>7. Liegt der <u>Aufstellungsvermerk</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.3. Erforderliche Hilfsmittel: Inhalt des Prüfungsordners

<b>1. Liegen <u>Prüfungsberichte Dritter</u> (z.B. Prüfungsberichte überörtlicher Prüfungen, Prüfungsberichte des Prüfungsamtes) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja – Prüfungsbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegt die <u>Ergebnisrechnung nach Ertrags- und Aufwandskonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Liegt die <u>Finanzrechnung nach Ein- und Auszahlungskonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegt die <u>Bilanz nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>5. Liegt die <u>Anlagenübersicht nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Liegt eine <u>Liste der Zugänge</u> (einschließlich Zugänge aus Umbuchungen) <u>zum Anlagevermögen</u> vor (Anlagenkonto / Nummer des Vermögensgegenstandes / Anschaffungs- und Herstellungskosten)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>7. Liegt eine <u>Liste der Abgänge</u> (einschließlich Abgänge aus Umbuchungen) <u>aus dem Anlagevermögen</u> vor (Anlagenkonto / Nummer des Vermögensgegenstandes / Anschaffungs- und Herstellungskosten)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Liegt die <u>Sonderpostenübersicht nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Liegt eine <u>Liste der Zugänge</u> (einschließlich Zugänge aus Umbuchungen) <u>zu den Sonderposten</u> vor (Sonderpostenkonto / Nummer des Sonderpostens / Zuwendungsbetrag)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>10. Liegt eine <u>Liste der Abgänge</u> (einschließlich Abgänge aus Umbuchungen) <u>aus den Sonderposten</u> vor (Sonderpostenkonto / Nummer des Sonderpostens / Zuwendungsbetrag)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>11. Liegen alle zuletzt geprüften <u>Bilanzen der Beteiligungen</u> (z.B. Abwasser, Wasser, Strom, Gas) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>12. Liegen die rechnerischen Nachweise für vorgenommene <u>aktivierte Eigenleistungen</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein - Keine Aktivierung von Eigenleistungen 2015
<b>13. Liegen die rechnerischen Nachweise für <u>Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen</u> gemäß § 40 GemHVO für die kostenrechnenden Einrichtungen vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>14. Liegen die rechnerischen Nachweise für <u>die Bildung eines Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</u> gemäß § 38 Abs. 6 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Die Nachweisführung ergab keine Notwendigkeit zur Bildung des Sonderpostens

<p><b>15. Liegt eine <u>Übersicht über die Darlehen</u> vor, die folgende Inhalte abbildet: Verbindlichkeitskonten, einzelne Darlehen, Laufzeiten, Zinskonditionen, Tilgungen im Haushaltsjahr, Zinsen im Haushaltsjahr und Endstand?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>16. Liegen die <u>Kontenauszüge</u> aller Bankverbindungen und Sparguthaben zum Bilanzstichtag 31.12. vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>17. Liegen die Niederschriften der <u>unvermuteten Kassenprüfung(en)</u> vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>18. Liegen die <u>Offenen-Posten-Listen</u> für Debitoren und Kreditoren nach Forderungs- und Verbindlichkeitskonten zum 31.12. vor??</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>19. Liegt der <u>Gemeindeabschluss</u> (Abschluss der Zahlungsabwicklung je Mandant und Zahlwege) sowie der letzte <u>Tagesabschluss</u> zum 31.12. vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>entfällt</b></p>
<p><b>20. Liegen alle begründeten Unterlagen für die vorgenommenen <u>Wertberichtigungen</u> (Berechnung der Pauschalwertberichtigung, Aufstellung der Einzelwertberichtigungen) vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>21. Liegen alle Unterlagen und Nachweise zu den vorgenommenen <u>Inventuren</u> vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein      2015 wurde keine Inventur vorgenommen</p>
<p><b>22. Liegen alle Nachweise für <u>Wertpapiere des Umlaufvermögens</u> (Depotverzeichnis, Wertpapiernachweis) vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>23. Liegen alle Nachweise für die <u>Rückstellungsbuchungen</u> (z.B. Belege der Versorgungskasse oder der Personalabteilung) vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>24. Liegen alle <u>Dienst- und Arbeitsanweisungen</u> für das Rechnungswesen vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

<b>25. Liegt der <u>Verwaltungsgliederungsplan</u> mit aktuellstem Stand vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>26. Liegt der <u>Geschäftsverteilungsplan</u> mit aktuellstem Stand vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>27. Gibt es eine Auflistung der <u>Tätigkeiten</u>, in welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien die einzelnen Mitglieder der <u>Verwaltungsleitung</u> tätig sind?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>28. Liegt der <u>Haushaltsplan</u> bzw. <u>Nachtragsplan</u> des zu prüfenden Jahresabschlusses inkl. Haushaltssatzung, Vorbericht und Anlagen vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>29. Liegt eine Aufstellung der Verträge in Form eines <u>Vertragsregisters</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein – <i>Erstellung wurde begonnen, Fertigstellung in 2018</i>

#### **B.4. Prüfungsschwerpunkt: Liquide Mittel**

<b>1. Ist in der Dienstanweisung gemäß § 29 GemHVO die Einrichtung von Zahlstellen und Handvorschüssen vorgesehen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegen die erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände vor? Lassen sich die Nachweise mit den Bestandskonten der Bilanz abstimmen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Entsprechen die Zahlstellen und Handvorschüsse den Bestimmungen in der Dienstanweisung?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Wurden Zinsaufwendungen und Zinserträge zutreffend in der Ergebnisrechnung erfasst?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegen die Niederschriften der unvermuteten Kassenprüfung(en) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

**6. Wurden bei einer unvermuteten Kassenprüfung Feststellungen getroffen? Wenn ja, wie wurden diese umgesetzt?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja –  
 Nein

**7. Sind die Bestände von Zahlstellen und Handvorschüssen bei den liquiden Mitteln berücksichtigt?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**8. Wurden alle möglichen Maßnahmen ergriffen, um die offenen Forderungen beizutreiben, damit die Gemeinde über ausreichend liquide Mittel verfügt?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

### **B.5. Prüfungsschwerpunkt: Anlagevermögen (Belegprüfung)**

**1. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen zu den Bewegungen im Anlagevermögen vorgenommen worden?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**2. Wurde das Saldierungsverbot berücksichtigt?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

### **B.6. Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten (Belegprüfung)**

**1. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen zu den Bewegungen bei den Sonderposten vorgenommen worden?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

### **B.7. Prüfungsschwerpunkt: Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen**

**1. Sind alle Ertrags- und Aufwandskonten, die einen Endsaldo aufweisen, nach Vorgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans (Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften, Anlage 2 zur VV-GemHSys) den richtigen Positionen in der Ergebnisrechnung zugeordnet?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**2. Weicht das Jahresergebnis in den einzelnen Posten von den Planansätzen erheblich ab und sind diese Abweichungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Nein  
 Ja **Die Abweichungen wurden erläutert**

<b>3. Sind in der Ergebnisrechnung Ermächtigungen nach § 17 GemHVO ausgewiesen und sind diese vom Gemeinderat beschlossen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>4. Stimmen die Summen aller Teilergebnisrechnungen in der Zeile Jahresergebnis mit der Summe Ergebnisrechnung überein (Plausibilitätsprüfung)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Stimmt der ausgewiesene Bilanzposten Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag mit dem der Ergebnisrechnung überein?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Wurden lediglich seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen kommunalen Gegebenheiten als außerordentliche Erträge oder Aufwendungen erfasst? Wurden die Erläuterungspflichten im Anhang oder Rechenschaftsbericht beachtet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>7. Sind die Ertrags- und Aufwandskonten, die mit Umsatz- oder Vorsteuer gebucht werden, jeweils je Steuersatz angelegt? Sind die Steuerbuchungen richtig vorgenommen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Wurde das Saldierungsverbot berücksichtigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen bei den Aufwandsbuchungen vorgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.8. Prüfungsschwerpunkt: Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen

<b>1. Sind alle Einzahlungs- und Auszahlungskonten, die einen Endsaldo aufweisen, nach Vorgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans (Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften, Anlage 2 zur VV-GemHSys) den richtigen Positionen in der Finanzrechnung zugeordnet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Weicht das Jahresergebnis in den einzelnen Posten von den Planansätzen erheblich ab und sind diese Abweichungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <b>Die Abweichungen wurden erläutert</b>

<p><b>3. Sind die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Ermächtigungen nach § 17 GemHVO betragsgleich mit den Angaben in der Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen? Liegen entsprechende Erläuterungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein      <b>entfällt</b></p>
<p><b>4. Stimmen die Summen aller Teilfinanzrechnungen in der Zeile Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf mit der Summe Finanzrechnung überein (Plausibilitätsprüfung)?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>5. Stimmen die Verrechnungen bei den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit den Ein- und Auszahlungen bei den Leistungsbeziehungen überein? Wenn nein, liegen über die Abweichungen Erläuterungen im Anhang oder im Rechenschaftsbericht vor?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein      <b>- entfällt -</b></p>
<p><b>6. Wurden lediglich seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen kommunalen Gegebenheiten als außerordentliche Einzahlungen oder Auszahlungen erfasst? Wurden die Erläuterungspflichten im Anhang oder Rechenschaftsbericht beachtet?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja  <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>7. Ist der Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag betragsgleich mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit inkl. der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>8. Ist der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragsgleich mit der Einzahlung aus der Aufnahme von Investitionskrediten?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja  <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>9. Ist der Finanzmittelbestand aus der Finanzrechnung (unter Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder) mit der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes der Bilanz abstimmbar?  Bzw. ist bei Ortsgemeinden der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in der Finanzrechnung (unter Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder) mit der Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten im Rahmen der Einheitskasse gegenüber der Verbandsgemeinde deckungsgleich?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>10. Wurden gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO Investitionsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die die vom Gemeinderat festgelegten Wertgrenzen für die Auszahlungen überschreiten, einzeln in den Teilfinanzrechnungen dargestellt?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>11. Sind alle fremden Finanzmittel in der Finanzrechnung enthalten?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein</p>

**12. Wurden ggfs. aktivierte Eigenleistungen und / oder Bestandsveränderungen in der Finanzrechnung berücksichtigt?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

### **B.9. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Anhangs**

**1. Ist der Anhang überschaubar und verständlich aufgestellt?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**2. Gibt es erhebliche Unterschiede in der Bilanz zwischen den Werten des Vorjahres und des laufenden Haushaltsjahres? Wenn ja, sind diese Abweichungen im Anhang erläutert?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**3. Werden die Anforderungen des § 48 Abs. 2 GemHVO erfüllt?**

**Vorhanden sein müssen Angaben zu / Angaben bei**

- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Abweichungen von bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Vermögensgegenstände, für die Rückstellungen für unterlassene Unterhaltung gebildet wurden
- Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken oder Gebäuden
- drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden
- Leasingverträge, sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte
- Haftungsverhältnisse für Sicherheiten
- noch nicht erhobene Entgelte
- derivative Finanzinstrumente
- Abweichung von der linearen Abschreibung
- Veränderung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen
- Anteile von Organisationen, die zu mindestens 5 % der Gemeinde gehören
- Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet
- Zahl der Beamtinnen und Beamten und der Beschäftigten
- Mitglieder des Gemeinderats

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**4. Sind alle sonstigen Pflichtangaben zu den Bestimmungen der GemHVO im Anhang enthalten?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

**5. Wurden Angaben zu körperlichen Bestandsaufnahmen getroffen?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein **Eine Inventur wurde erstmals zum 31.12.2017 durchgeführt**

### **B.10. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Rechenschaftsberichts**

**1. Ist der Rechenschaftsbericht überschaubar und verständlich aufgestellt?**

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

<b>2. Werden die Anforderungen an den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO erfüllt?</b>
<p><b>Vorhanden sein müssen Angaben zu / Angaben bei</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlauf der Haushaltswirtschaft und Lage der Gemeinde</li> <li>• ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild</li> <li>• Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses</li> <li>• Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft</li> <li>• Analyse der Aufgabenerfüllung und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</li> <li>• Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung</li> </ul> <p><u>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</u>  <input checked="" type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein</p>
<b>3. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO in der Ergebnisrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<p><u>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</u>  <input type="checkbox"/> Ja  <input checked="" type="checkbox"/> Nein      <b>Die Abweichungen wurden erläutert</b></p>
<b>4. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO in der Finanzrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<p><u>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</u>  <input type="checkbox"/> Ja  <input checked="" type="checkbox"/> Nein      <b>Die Abweichungen wurden erläutert</b></p>
<b>5. Weist die Bilanz ein negatives Eigenkapital aus? Wenn ja, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<p><u>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</u>  <input type="checkbox"/> Ja  <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<b>6. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Ergebnisrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?</b>
<p><u>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</u>  <input type="checkbox"/> Nein  <input checked="" type="checkbox"/> Ja      <b>Die Abweichungen wurden erläutert</b></p>
<b>7. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Finanzrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?</b>
<p><u>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</u>  <input type="checkbox"/> Nein  <input checked="" type="checkbox"/> Ja      <b>Die Abweichungen wurden erläutert</b></p>

### B.11. Prüfungsschwerpunkt: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

<b>1. Wurde dem Grundsatz der Recht- und Ordnungsmäßigkeit gefolgt?</b>
<p><u>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</u>  <input checked="" type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein</p>
<b>2. Wurden die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet?</b>
<p><u>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</u>  <input checked="" type="checkbox"/> Ja  <input type="checkbox"/> Nein</p>

<p><b>3. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>4. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>5. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, hier Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt?</b></p> <p>Für Ortsgemeinden und Zweckverbände gilt die Frage: War es notwendig, den Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde in Anspruch zu nehmen bzw. zu erhöhen?</p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <b>entfällt</b> <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>6. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, z.B. Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung unterjährig überschritten?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <b>entfällt</b> <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>7. Gibt es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen und entspricht diese den gesetzlichen Vorgaben? Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt? Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegulungen verstoßen wurde?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>8. Wurden die Gebührenbedarfsberechnungen von der örtlichen Prüfung auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit überprüft?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>9. Gab es während der Prüfung Anhaltspunkte dafür, dass gegen bestehende Gebührensatzungen verstoßen wurde oder diese nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>10. Ergaben Prüfungen Dritter (überörtliche Prüfungen) Beanstandungen? Wenn ja, wurden diese zwischenzeitlich bereinigt bzw. geklärt?</b></p> <p><i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>

## B.12. Prüfungsschwerpunkt: Datenverarbeitungsprogramme

1. Ist das eingesetzte Finanzsoftwareverfahren gemäß § 107 Abs. 2 GemO vom Oberbürgermeisterin freigegeben worden?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

## B.13. Prüfungsschwerpunkt: Kommunaler Entschuldungsfonds

1. Wurden die vereinbarten und beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt und die Einsparziele erreicht?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein **Die vereinbarte Tilgung der Liquiditätskredite wurde nicht erreicht**

Nach Abschluss der jährlich wiederkehrenden Prüfungshandlungen wurden der Prüfungsschwerpunkt für das zweite Prüfungsjahr der Handlungsempfehlungen „Örtliche Rechnungsprüfung“ für die kommunale Praxis abgearbeitet.

## B.14 Prüfungsschwerpunkt: Vorräte

1. Bestehen Bilanzwerte bei den Vorräten? Wenn nein, gibt es Anhaltspunkte dafür, dass Vorratsvermögen vorliegt, aber nicht bilanziell erfasst wurde?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

2. Ist der ausgewiesene Bilanzwert durch die Sachkonten nachgewiesen? Sind die bilanziellen Veränderungen im Anhang erläutert?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

3. Sind die Voraussetzungen eines eventuellen Festwerts gegeben (§ 32 Abs. 8 GemHVO)? Werden Menge und Wert für jede Festwertgruppe ordnungsgemäß dokumentiert? Wann wurden die Festwerte letztmalig überprüft?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein **-entfällt-**

4. Sind die Voraussetzungen eines eventuellen Durchschnittswerts gegeben (§32 Abs. 10 GemHVO)? Werden Menge und Wert für jede Durchschnittswertgruppe ordnungsgemäß dokumentiert? Wann wurden die Durchschnittswerte letztmalig überprüft?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein **entfällt**

5. Erfolgte die Bewertung des zugegangenen Vorratsvermögens zu den nachgewiesenen Anschaffungs- und Herstellungskosten?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein **entfällt**

<b>6. Wie wurden die Herstellungskosten bei selbst erstellten Erzeugnissen ermittelt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>entfällt</b>
<b>7. Besteht ein bilanzieller Ausweis unter dem Posten „2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte“ bzw. hat sich der Bilanzwert zum Vorjahr verändert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

### B.15 Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten

<b>1. Liegt zum Stichtag ein Bestandsverzeichnis in Form einer Sonderpostenübersicht vor und ist der Nachweis rechnerisch richtig aufgestellt? Ist die Entwicklung im Anhang erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Stimmt das Bestandsverzeichnis in Form der Sonderpostenübersicht mit der Bilanz überein?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Wurden die Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge, Gebührenaussgleich und sonstige Sonderposten getrennt ausgewiesen (entsprechend § 47 Abs. 5 GemHVO)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Wurden die Auflösungen der Sonderposten zutreffend in der Ergebnisrechnung ausgewiesen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Ergaben die Stichprobenprüfungen der Sonderpostenbildung Auffälligkeiten?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>6. Wurde der bei Sachschenkungen aktivierte Zeitwert des erhaltenen Vermögensgegenstandes gleichzeitig als Sonderposten passiviert? Sind diese im Anhang erläutert ggf. unter dem Sachanlagevermögen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>entfällt</b>
<b>7. Wurden die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge vollständig aufgelöst, soweit die zugrunde liegenden Vermögensgegenstände aus dem Vermögen ausgeschieden oder Sonderabschreibungen durchgeführt worden sind?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

8. Wurde ein Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gemäß § 38 Abs. 6 GemHVO eingestellt? Wenn ja, ist dieser nachgewiesen und rechnerisch richtig aufgestellt und im Anhang erläutert?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein

9. Haben alle maßgeblichen kostenrechnenden Einrichtungen bei der Bewertung der Kostenüberdeckungen nach § 40 GemHVO Berücksichtigung gefunden? Sind die Veränderungen der kostenrechnenden Einrichtungen im Anhang erläutert? Sind Nachweise vorhanden und sind diese rechnerisch richtig aufgestellt?

*Anmerkung des Prüfungsausschusses:*

- Ja  
 Nein      entfällt

## C. Ergebnis der Prüfung am 30.01.2018

### Einzelprüfungen: Darstellung mittels Beamer

- Präsentation „Inventur“
- Dienstanweisungen und Muster Inventur
- Verfolgung und Wertberichtigung von Forderungen
- Einzel- und Pauschalwertberichtigung
- Forderungen – Offene-Posten-Listen
- Anlagevermögen – Unbebaute Grundstücke, Zaunanlagen
- Logische Querprüfungen Teil- / Gesamtrechnung
- Logische Querprüfungen Finanzrechnung / Ergebnisrechnung / Bilanz
- Aufwendungen / Erträge bei der Überwachung des Ruhenden Verkehrs

### Prüfungsbemerkungen

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass aufgrund der sich abzeichnenden Ergebnisse des Jahres 2015 im Bereich der Gebäudeunterhaltung zu geringe Aufwendungen getätigt wurden. Die Aufwendungen sind künftig so zu gestalten, dass die Werthaltigkeit der Gebäude gewährleistet wird.
2. Im Rahmen der Prüfung von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden wird angeregt, die bestehende Dienstvereinbarung der Stadt Lahnstein zur gleitenden Arbeitszeit vom 08.11.1999 aus Altersgründen zu überarbeiten und an aktuelle Entwicklungen anzupassen.
3. Die Erhebung von Entgelten für Feuerwehreinsätze der vergangenen Jahre ist weiterhin mit Nachdruck voranzubringen. Die bisherigen Anstrengungen in diesem Bereich, die den Eintritt einer Festsetzungsverjährung bisher verhindern konnten, werden vom Ausschuss als zielführend anerkannt.

4. Der Rechnungsprüfungsausschuss erkennt an, dass die vereinbarte Deckelung im Bereich „Städtische Bühne“ (Produkt 26101) für das Jahr 2015 eingehalten wurde.

## **D. Erledigung der Prüfungsvermerke im Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2014**

### **Prüfungsbemerkungen**

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt erneut fest, dass seit der erstmaligen Erfassung des Anlagevermögens keine körperliche Inventur des Bestands stattgefunden hat. Diese Feststellung war bereits in den Prüfungsberichten der Jahre 2012 und 2013 zu treffen.  
Die Verwaltung wird letztmalig aufgefordert, eine körperliche Inventur bis zum 31.12.2017 durchzuführen und die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen.  
***Eine körperliche Inventur wurde zum 31.12.2017 durchgeführt. Die Ergebnisse der Zähllisten werden nach erfolgter Vorprüfung von der Anlagenbuchhaltung buchungstechnisch aufbereitet.***
2. Im Jahr 2014 wurden keine Erträge aus Entgelten für Feuerwehreinsätze verbucht. Eine Prüfung der Stabsstelle Rechnungsprüfung im Jahr 2016 hatte ergeben, dass in den Jahren 2013 bis 2016 die Abrechnung der Einsätze aufgrund eines Teilproblems der Gebührensatzung nur unvollständig stattgefunden hatte. Zur Vermeidung der Festsetzungsverjährung wurden die Entgelte aus dem Jahr 2013 noch in 2016 eingezogen, die weiteren Bescheide werden zurzeit erstellt.  
Der Rechnungsprüfungsausschuss macht sich die Feststellungen der Stabsstelle Rechnungsprüfung zu eigen, nach der die ausstehenden Gebühren schnellstmöglich unter Beachtung der Verjährungsfristen nachveranlagt werden und künftige Forderungen zeitnah erhoben werden.  
***Die ausstehenden Gebührenbescheide werden Zug um Zug erlassen, die Beitreibung der entsprechenden Forderungen vor Eintritt der Festsetzungsverjährung mit Nachdruck betrieben.***
3. Bei der Verbuchung von Zuwendungen (auch bei durchlaufenden Posten) ist künftig darauf zu achten, dass der Verwendungszweck der zur Verfügung gestellten Mittel jederzeit nachvollziehbar ist.  
***Zuwendungen an Dritte werden zukünftig nachvollziehbar unter Angabe des jeweiligen Verwendungszwecks verbucht.***

## **E. Zusammenfassung und abschließende Bewertung**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang – der Stadt Lahnstein für das Haushaltsjahr 2015 am 30.01.2018 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft.

Die Anlagen

- Der Rechenschaftsbericht
- der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht

waren ebenfalls Prüfungsgegenstand.

Die Prüfungshandlungen wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung (Fachbereich 2, Stabsstelle Rechnungsprüfung) unterstützt. Eine **Vollständigkeitserklärung** zu den vorgelegten Unterlagen vom 17.01.2018 liegt vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss nach den Kriterien der §§ 113 Abs. 1 und 113 Abs. 2 GemO zu beurteilen.

Aus Zeitgründen wurde der Prüfungsumfang im Rahmen der Sitzung am 30.01.2018 nach pflichtgemäßem Ermessen auf

- die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss
- die Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist,

beschränkt. Die Rechnungsprüfung erfolgte anhand von Stichproben.

Dabei wurden folgende Prüfungsschwerpunkte gebildet:

- **Bilanz** (Anlagevermögen, Sonderposten, Rückstellungen)
- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- Inhalt des **Anhangs**
- Inhalt des **Rechenschaftsberichts**.

Die genauen Prüfungshandlungen sind im **Prüfkatalog unter B** dokumentiert.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der

wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters der Stadt Lahnstein sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt zu der Auffassung, dass seine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für seine Beurteilung bildet.

**Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Die Prüfung schließt mit der Erkenntnis ab, der Jahresabschluss zum 31.12.2015 den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lahnstein vermittelt. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt sind im Rechenschaftsbericht nachvollziehbar dargestellt, die zugrundeliegenden Annahmen sind angegeben (§§ 113 Abs. 1, 113 Abs. 2 GemO).

Vor Vorlage dieses Prüfungsberichtes an den Stadtrat wird dem Oberbürgermeister Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung gegeben (§ 113 Abs. 4 GemO).

**II. Beschluss des Prüfungsberichtes nach § 113 GemO, Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung (§ 114 GemO)**

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 20.02.2018 wird folgender Beschluss gefasst:

- 1. Der Prüfungsbericht nach § 113 GemO wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.**
- 2. Dem Stadtrat wird die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2015 empfohlen (§ 114 Abs. 1 S. 1 GemO).**
- 3. Die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten wird vorgeschlagen (§ 114 Abs. 1 S. 2 GemO).**

Abschließend bestimmt der Ausschuss Herrn Werner Lui zum Berichterstatter in der Stadtratssitzung am 21.03.2018.

Lahnstein, den

  
(Werner Lui)  
Stellv. Vorsitzender